



Medienpartner: **Gehirn&Geist**



Kortizes
Institut für populärwissen-
schaftlichen Diskurs gGmbH
Ostendstr. 185 A
90482 Nürnberg

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Silke Anders ist Biologin und Neurowissenschaftlerin. Sie leitet die Forschungsgruppe »Soziale und Affektive Neurowissenschaften« an der Universität zu Lübeck und erforscht u.a. die neuronalen Grundlagen menschlicher Kommunikation.



Prof. Dr. Judith Glück ist Psychologin und Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Klagenfurt. Ihr Forschungsinteresse gilt der Psychologie der Weisheit sowie der Entwicklung kognitiver, selbstbezogener und emotionaler Fähigkeiten.



Dr. Philipp Hübl ist Philosoph und Autor. Bis 2018 war er Juniorprofessor für Theoretische Philosophie an der Universität Stuttgart, zuvor an der RWTH Aachen und der Berliner Humboldt-Universität. Sein Forschungsgebiet ist u.a. die Philosophie des Geistes.



Prof. Dr. Thomas Junker ist Biologiehistoriker und Sachbuchautor. Er lehrt Geschichte der Biowissenschaften an der Universität Tübingen und ist Autor zahlreicher Bücher und Artikel zur Geschichte und Theorie der Evolutionsbiologie und zur Anthropologie.



Prof. Dr. Stefan Kölsch ist Psychologe, Soziologe und Musiker. Er war an der *Harvard University* sowie im Exzellenzcluster »*Languages of Emotion*« der FU Berlin tätig. An der Universität Bergen in Norwegen forscht er über neuronale Grundlagen der Musikverarbeitung.



Dr. Vera Ludwig ist Psychologin und Neurowissenschaftlerin. Sie ist Postdoc am *Mindfulness Center* der *Brown University* in Providence, Rhode Island (USA). Sie forscht über die Themen »Selbstregulation durch Achtsamkeit« und »Positive Sexualität«.



Dr. Judith Mangelsdorf ist Psychologin, Mediatorin und Supervisorin. Sie promovierte an der FU Berlin im Forschungsschwerpunkt »Positive Psychologie« und forscht insbesondere über das menschliche Wachstum nach einschneidenden Lebensereignissen.



Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski ist Neurologe, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Vorstand Medizin und Entwicklung am Nürnberger Nordklinikum. Er forscht u.a. über die neurologischen Grundlagen für die An- und Abwesenheit von Glück.



Prof. Dr. Corinna Peifer ist Juniorprofessorin für Angewandte Psychologie in Arbeit, Gesundheit, Entwicklung an der Ruhr-Universität Bochum. Sie beschäftigt sich v.a. mit Flow-Erleben, Stress-Management und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.



Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fakultät Betriebswirtschaft der TH Nürnberg. Er berät Unternehmen und die Politik darin, wie sie die Erkenntnisse der interdisziplinären Glücksforschung umsetzen können.



Prof. Dr. Jule Specht ist Psychologin und Inhaberin des Lehrstuhls für Persönlichkeitspsychologie an der Berliner Humboldt-Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Persönlichkeitsentwicklung, Wohlbefinden, Persönlichkeit und soziale Beziehungen.



Prof. Dr. Dr. Henrik Walter ist Psychiater, Psychotherapeut und Hirnforscher an der Charité in Berlin. Er forscht über Kognitive und Systemische Neurowissenschaften, Schizophrenie, Depression, die Philosophie des Geistes und Fragen der Neuroethik.



Prof. Dr. Franz Josef Wetz ist Philosoph, lehrt Philosophie und Ethik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und forscht u.a. über Konsequenzen der Erkenntnisse moderner Naturwissenschaften für das menschliche Selbst- und Weltverständnis.



Veranstalter:
Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gemeinnützige GmbH
Büro: Ostendstr. 185 A, 90482 Nürnberg,
info@kortizes.de, www.kortizes.de



Symposium Kortizes 2019
Hirn im Glück
Freude, Liebe, Hoffnung im
Spiegel der Neurowissenschaft
12.–14. April 2019
Germanisches Nationalmuseum
Nürnberg

Informationen

Veranstaltungsort

Aufseß-Saal im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg.

Teilnahmegebühren

Regulär: € 170,-
Ermäßigt: € 130,-
abzgl. Frühbucherrabatt € 10,- (bis 17.03.2019)

Buchung über Reservix oder per Post über den Anmeldeabschnitt.
Enthalten sind Kaffee, Tee und Mineralwasser in allen Pausen sowie ein ausgesuchter Rot- bzw. Weißwein und Mineralwasser zum »Come Together« am Samstagabend. Nicht inklusive ist das Catering vor Ort.

Übernachtung

Für das Symposium hat die Nürnberger Tourismuszentrale eine Auswahl an Hotels für Sie zusammengestellt, die sich in fußläufiger Nähe des Veranstaltungsorts befinden. Diese Hotels können Sie über den Link <https://tinyurl.com/Kortizes2019> buchen. Kontakt: Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg, Zimmervermittlung, Tel.: 0911 2336-150, zv@ctz-nuernberg.de.

Zertifizierung (Fortbildung)

Für ärztliche und psychotherapeutische Berufe ist das Symposium als Fortbildungsveranstaltung gemäß der Fortbildungs-Richtlinie der PTK Bayern anerkannt. Veranstaltungsnummer: 2767902019004000000, Fortbildungspunkte (bei Besuch des gesamten Symposiums): 12. Lehrerinnen, Lehrer und andere Berufe erhalten auf Nachfrage eine Teilnahmebescheinigung.

Veranstalter

Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gemeinnützige GmbH, Ostendstr. 185 A, 90482 Nürnberg, info@kortizes.de, kortizes.de.

Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit

Wer ist nicht gerne glücklich? Glückserlebnisse sind Belohnungen für erzielte Erfolge. Sie stehen jedoch unter Voraussetzungen, die wir oft nicht unter Kontrolle haben. Wie »funktioniert« die Glücksproduktion in unserem Gehirn? Welche äußeren Bedingungen sollten im Leben erfüllt sein? Welches Sozialverhalten fördert das Glück?

Das Symposium behandelt sowohl die physiologischen als auch die psychologischen Mechanismen, die zu positiven Empfindungen führen. Und jenseits bloßer Wellness-Ratschläge hat auch die Philosophie einiges zum Thema »gelingendes Leben« beizutragen.

Zusammenfassungen der Vorträge und weitere Informationen sowie Links zur Anmeldung unter: kortizes.de/symposium

Programm

Freitag, 12. April 2019

17:00–18:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros
18:00–20:00 *Prof. Dr. Jule Specht*
Hirn im Glück (Einführungsvortrag)
Persönlichkeitsentwicklung und gelingendes Leben

Samstag, 13. April 2019

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros
09:00–09:45 *Prof. Dr. Dr. Henrik Walter*
Glück im Unglück
Was wir aus der Psychiatrie über Freude und Lust lernen können
09:45–10:30 *Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski*
Bedrohtes Glück
Stress, Depression und Resilienz
10:30–11:00 Pause
11:00–11:45 *Prof. Dr. Corinna Peifer*
Das Glück im Tun
Wie Flow-Erleben mit Wohlbefinden, Leistung und Stress zusammenhängt
11:45–12:30 *Prof. Dr. Silke Anders*
Vom Glück, den anderen zu verstehen
Ein Blick ins Gehirn
12:30–14:30 Mittagspause
14:30–15:15 *Prof. Dr. Thomas Junker*
Die Biologie der glücklichen Liebe
Alles Evolution – oder können wir auch ganz anders leben?
15:15–16:00 *Dr. Vera Ludwig*
Positive Sexualität
Unser Liebesleben aus der Sicht der Wissenschaft
16:00–16:30 Pause
16:30–17:15 *Dr. Judith Mangelsdorf*
Von Posttraumatischem Wachstum zu Resilienz
Wie Leid Sinn stiften und zu Lebensglück beitragen kann
17:15–18:00 *Dr. Philipp Hübl*
Weniger ist schwer
Warum uns das Neue glücklich, aber unzufrieden macht
ab 18:00 **Fröhliche und hoffnungsvolle Gespräche**
Zwangloser Austausch bei Wein und Musik; am Flügel:  Claus Gebert.

Sonntag, 14. April 2019

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros
09:00–09:45 *Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel*
Interdisziplinäre Glücksforschung
Erkenntnisse und Konsequenzen aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften
09:45–10:30 *Prof. Dr. Judith Glück*
Weisheit und Glück
Warum der Weg zum gelingenden Leben steinig ist
10:30–11:00 Pause
11:00–11:45 *Prof. Dr. Stefan Kölsch*
Good Vibrations
Kann Musik uns glücklich machen?
11:45–12:30 *Prof. Dr. Franz Josef Wetz*
Dirigenten des Glücks
Körper, Zeit und Grenznutzen
12:30–13:00 Abschlussdiskussion

Programm und Organisation:



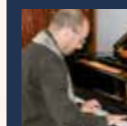
Helmut Fink ist Physiker und Referent für Wissenschaft und Philosophie bei Kortizes sowie Direktor der *Akademie für säkularen Humanismus*.



Dietmar Fischer ist Sozialwirt und Referent für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bei Kortizes. Er organisiert und begleitet Lernprozesse.



Dr. Rainer Rosenzweig ist Wahrnehmungspsychologe und Dozent an der Technischen Hochschule Nürnberg. Er leitet Kortizes.



Claus Gebert ist Musiker, Pianist, Komponist, Improvisator und Dozent. Er ist Referent für Klangkunst im Kortizes-Team.

Anmeldung

Ja, ich möchte am »Symposium Kortizes 2019 – Hirn im Glück« vom 12. bis 14. April 2019 im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg teilnehmen.

ggf. Titel
Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort
E-Mail
Telefon

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular und schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die Kortizes gGmbH, Ostendstr. 185 A, 90482 Nürnberg oder schnell und direkt über das Internet (»Reservix«): <https://kortizes.reservix.de/events>

Kreuzen Sie bitte an:

Normalpreis

€ 160,- bei Zahlungseingang bis 17.03.2019
€ 170,- bei Zahlungseingang danach.

Ermäßigter Preis

€ 120,- bei Zahlungseingang bis 17.03.2019
€ 130,- bei Zahlungseingang danach.

Die Ermäßigung gilt für den Kortizes-Förderkreis sowie für Schüler(innen) und Studierende nur gegen entsprechenden gültigen Nachweis vor Ort, vorzuweisen beim Einlass zur Veranstaltung (andernfalls wird ein Aufpreis in Höhe von € 40,- fällig), sowie für Abonnenten der Zeitschriften *Gehirn & Geist* und *Spektrum der Wissenschaft*.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Kaffee, Tee und Mineralwasser in allen Pausen am Samstag und Sonntag sowie ein ausgesuchter Rot- bzw. Weißwein und Mineralwasser am Samstagabend. Weitere Getränke und kleinere Speisen können vor Ort zusätzlich erworben werden, sind jedoch nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Anmeldung auf dem Postweg bis spätestens 05.04.2019, danach nur noch über »Reservix« (s.o.) Restkarten sind ggf. vor Ort noch erhältlich. Bei Anmeldung über den Postweg erhalten Sie Ihre Eintrittskarte **erst nach Überweisung** der Teilnahmegebühr per E-Mail (falls angegeben) oder auf dem Postweg. Bei Buchung über »Reservix« können Sie das Ticket selbst ausdrucken oder sich zusenden lassen. Ticket bitte in jedem Fall mitbringen!

Bei postalischer Anmeldung bitte beachten: Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so werden wir Sie informieren. Ein Rechtsanspruch auf Einlass besteht in diesem Falle nicht. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, so erhalten Sie rechtzeitig (bis spätestens 10.04.2019) eine Nachricht. In diesem Falle werden bereits überwiesene Beträge selbstverständlich zurückerstattet.